



Herbizid-Verbot

Seit dem 1. Januar 2001 ist Herbizid auf Wegen und Plätzen nicht mehr erlaubt!

Die neue Stoffverordnung tangiert alle Haus- und Liegenschaftsbesitzer. Betroffen sind sämtliche Wege und Plätze, also auch rund um die Liegenschaften. Seit dem 1. Januar 2001 dürfen auf solchen Flächen keinerlei Herbizide (ob chemisch oder biologisch) mehr ausgebracht werden. Die Verordnung gilt für das Gewerbe genauso, wie für Privatpersonen. Bisher für die Anwendung auf Wegen und Plätzen zugelassene Herbizide dürfen nicht mehr für diesen Einsatz empfohlen werden. Zuwiderhandlungen gegen die Verordnung werden mit Geldbussen bestraft.

Alternativen

Wichtig für eine erfolgreiche Bekämpfung des Unkrautes ist, dass man die Umgebung möglichst sauber hält. Denn wenn die an Wege und Plätze angrenzende Flächen ebenfalls verunkrautet sind, resultiert daraus ein starker Flugsamenertrag, der laufend zur neuen Verunkrautung führt.

Mechanische Bekämpfung

Alle Methoden beruhen darauf, das Unkraut aus- oder abzureissen und somit zu schwächen. Von Hand jäten ist am effektivsten (aber sehr arbeitsintensiv), da die Pflanzen meist samt Wurzel entfernt werden können, während bei Hilfsmitteln (Hacke, Schaber, Bürste, Mulchgerät, usw.) die Pflanze oft nur abgerissen werden und das Unkraut meistens, dank Reservestoffen, wieder wachsen kann.

Thermische Bekämpfung

Bei der thermischen Unkrautbekämpfung werden Zellen der Pflanzen durch Hitzeeinwirkung mittels Flammen, heissem Wasserdampf oder Infrarot-Strahlung zum Platzen gebracht. Die meisten Pflanzen werden dabei nicht vollständig abgetötet. Durch regelmässige Anwendung dieses Verfahrens werden sie aber ausgehungert.

Je früher desto besser...

Bei beiden Verfahren zeigt sich die Erfahrungen, dass das Unkraut im Zwei- bis Vierblattstadium am besten bekämpft werden kann. Bei späterer Anwendung ist das Unkraut nur schwer zum Verschwinden zu bringen und der Pflegeaufwand (mehrmalige Behandlungen ergeben höhere Kosten) wird wesentlich grösser. Welche Behandlung schliesslich zum Einsatz kommt, hängt ab von der Grösse der Fläche, der Art des Unkrautes und vom Ausmass des Unkrautbefalls. Es gibt keine allgemeine Richtlinie, gegen welches Unkraut welche Methode die beste Wirkung erzielt. Sicher ist aber, je früher das Unkraut bekämpft wird, desto grösser der Erfolg.

Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, oder unsicher sind, wie Sie Ihre Flächen pflegen sollen, wenden Sie sich bitte an uns. Wir sind gerne während den Büroöffnungszeiten unter der Nummer 056 / 633 16 00 für Sie da.